

Newsletter der **CDU**-Ratsfraktion

Nr. 03/2017 – 24.05.2017



Nahverkehrsplan: Nicht mit den MVG-Arbeitsplätzen spielen!

Damit die MVG auch weiterhin in Mülheim den Betrieb mit Bus und Bahn durchführen kann, ist es erforderlich, diese Leistungen nach strengen, von der EU vorgegebenen Kriterien an die MVG zu vergeben. Voraussetzung für diese Vergabe ist die Existenz eines diesen Kriterien entsprechenden Nahverkehrsplans (NVP). Dieses Dokument wurde von der Verwaltung auf der Grundlage des gültigen NVP erstellt. Es ist beabsichtigt, diesen kriterienkonformen NVP in der Juni-Ratssitzung zu verabschieden.

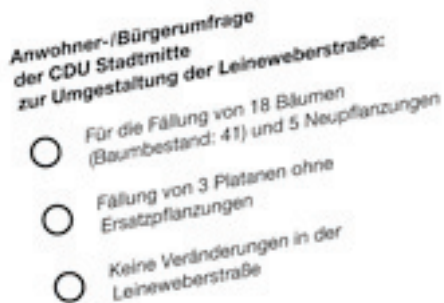
Genau in der letzten Sitzung des städtischen Mobilitätsausschusses, in der dieser NVP vorgestellt wurde, legten SPD, Grüne und MBI einen Plan für ein Streckennetz vor, der mit den im NVP festgelegten Buslinien nichts mehr zu tun hat. Die mit diesem Netz verbundenen Kosten bedeuten etliche Millionen mehr an Ausgaben für die Stadt.

Darüber hinaus müssen die Folgeschritte für die Direktvergabe kurzfristig erfolgen. Wenn der nun vorgelegte Buslinienplan in einen Nahverkehrsplan eingearbeitet werden sollte, sind die Fristen für die Direktvergabe nicht einzuhalten. Und das bedeutet, dass gut frequentierte Buslinien von möglicherweise spanischen Gesellschaften betrieben werden können. Die Mitarbeiter der MVG würden dann für diese Linien nicht mehr gebraucht.

Die Linien, die nicht so gut frequentiert sind, würden dann bei der MVG verbleiben; insgesamt würde sich damit das Angebot verschlechtern und das Defizit (jährlich: über 35 Mio. € !!) noch weiter erhöhen.

Es gehört schon viel Ignoranz der Fakten dazu, den frisierten ursprünglichen Piraten-Antrag neu zu stellen und entgegen dem in den Ratsgremien gepflegten Umgang trotz angemeldetem Beratungsbedarf zu verabschieden. Der Hinweis der Verwaltung, dass eine Erarbeitung eines neuen NVP in der vorgegebenen Zeit bis Oktober 2017 nicht zu leisten sei, wurde beiseite geschoben. Auch ein gemäß der Geschäftsordnung des Rates notwendiger Vorschlag von SPD, Grünen und MBI zur Gegenfinanzierung fehlt bis heute.

Der CDU-Fraktion liegen sowohl die Sicherheit der Arbeitsplätze der MVG-Mitarbeiter als auch ein bedarfsgerechter und damit bezahlbarer ÖPNV am Herzen.



Leineweberstraße: Zukunft für die Baumallee - Bürgermeinung zählt!

Auf Einladung der CDU Stadtmitte diskutierten am Wochenende viele Anwohner der Leineweberstraße mit Vertretern der CDU-Fraktion über die Zukunft der Baumallee. Außerdem hatten sie die Möglichkeit, die neuen Überlegungen des

Planungsdezernats zur Umfeldgestaltung (mit der Fällung von drei Platanen) anhand von präsentierten Plänen in Augenschein zu nehmen.

Vor allem die Anwohner machten rege von dem Angebot Gebrauch, mit einem ausgefüllten Fragebogen ihre Meinung insbesondere zu den „Baum-Auslichtungs“-Plänen in der Leineweberstraße zu sagen.

Zur Zeit werden die Ergebnisse dieser Anwohner-Umfrage ausgewertet.

Es zeichnet sich aber schon jetzt eine klare Mehrheit auch der Anwohner aus der Leineweberstraße für den vollständigen Erhalt der Baumallee ab.

Bis zur gemeinsamen Sitzung des Planungsausschusses und der Bezirksvertretung 1 am 30. Mai d.J. wird die CDU-Fraktion eine gemeinsame Position zum weiteren Planungsprozess beim „Masterplan Öffentlicher Raum“ - Neugestaltung der Leineweberstraße“ erarbeiten.

Klar ist, dass eine wichtige Entscheidungsgrundlage die Anwohnerbefragung ist. Sicher ist daher, dass bei der geänderten Beschlussfassung im Planungsausschuss und in der Bezirksvertretung Rechtsruhr Süd nicht gegen die Meinung der Anwohner und Bürger entschieden wird.

Hinweis:

Wenn Sie Schwierigkeiten haben, diesen Newsletter zu lesen, haben wir ihn zur Sicherheit noch einmal als pdf-Datei beigelegt.

Den dazu nötigen kostenlosen Adobe Acrobat Reader erhalten Sie hier: <http://get.adobe.com/de/reader>

Falls Sie Freunde haben, die an unserer Arbeit interessiert sind, geben Sie uns bitte die entsprechende Email-Adresse, die wir dann in den Verteiler aufnehmen.

Sie können diesen Newsletter mit einer kurzen E-Mail an den Absender abbestellen.

Impressum:

Newsletter der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr

Verantwortlich i.S.d. TDG: Wolfgang Michels, Bahnstraße 31, 45468 Mülheim an der Ruhr

Redaktion: Hansgeorg Schiemer

Tel.: 0208 / 45 95 4-0;

E-Mail: cdu-fraktion-muelheim@t-online.de

Homepage: <http://www.cdu-fraktion-muelheim.de>